



# Die Woche IM FOKUS 38/22



## Rentenmarkt

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland	1,89%	2,07	0,18
Portugal	2,92%	2,46	0,17
Italien	4,14%	2,96	0,13
Griechenland	4,46%	3,12	0,21
Spanien	3,03%	2,46	0,21

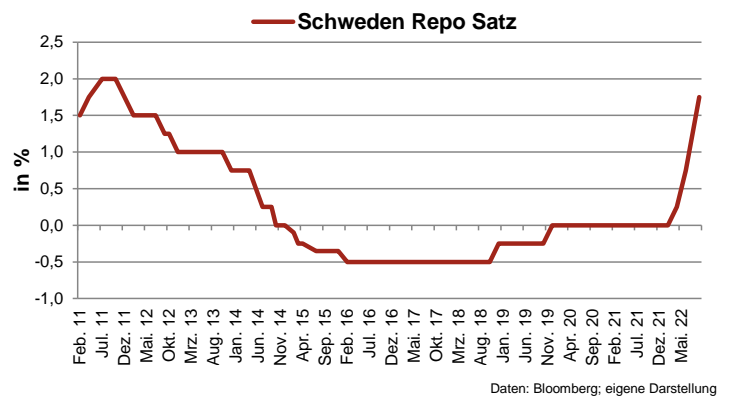
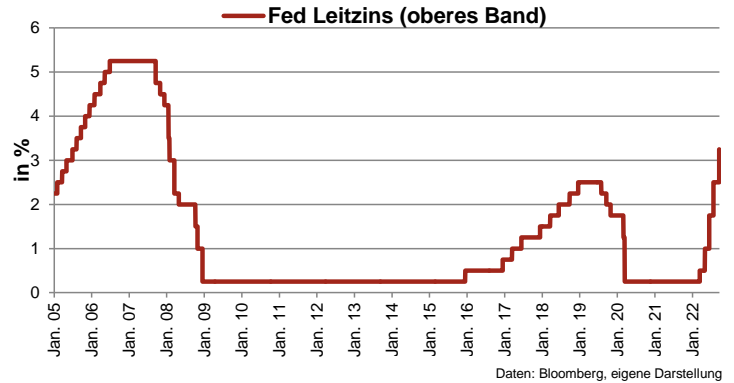
Indizes (Bonds)	YTD	w/w
REX-P	444,9	-9,35
EB REXX (Staatsanl.)	180,5	-9,73
IBOXX € Corp Non-Fin	214,9	-14,18
IBOXX € Corp (alle)	208,5	-13,67
BB EFFAS Gov (alle)	215,0	-15,17

Stand der Daten: 21.09.2022

Futures	
BUND Futures	141,200
Bobl Futures	120,300
Schatz-Futures	107,060
US T-Note Futures	113,625
UK Long Gilt-Futures	104,760

Die Nervosität war vor dem Zinsentscheid der **US-Notenbank** an den Märkten zu spüren, der Markt preiste zwar eine Erhöhung um 75 BP ein, jedoch war man sich nicht wirklich sicher ob die Fed nicht doch um ganze 100 BP an der Zinsschraube drehen würde. Am Ende kam es wie erwartet und der Leitzins wurde um 75 BP erhöht, womit das neue Zinsband zwischen 3,25% und 3,0% (zuvor: 2,5% und 2,25%) liegt. Die Notenbank signalisierte zudem, dass bis zum Jahresende im Mittel ein Niveau von 4,4% angestrebt wird.

An den europäischen Rentenmärkten dominierte die Ausverkaufsstimmung, nachdem die deutschen **Erzeugerpreise** einen Rekordanstieg von 45,8% (Vm: 37,2%; [e]: 36,8%) verzeichneten. Zudem entschloss sich die schwedische Riksbank für den größten Zinsschritt seit Jahrzehnten und erhöhte ihren Leitzins auf 1,75% (zuvor: 0,75%) und damit um einen vollen Prozentpunkt. Die Notenbank reagierte damit auf die hohe Inflationsrate die in Schweden bei 9% liegt. Die **Schwedische Notenbank** will in den kommenden sechs Monaten weitere Zinserhöhungen einleiten und geht davon aus, dass der Leitzins im zweiten Quartal 2023 mit 2,5% einen vorläufigen Höhepunkt finden wird.



## Aktienmarkt

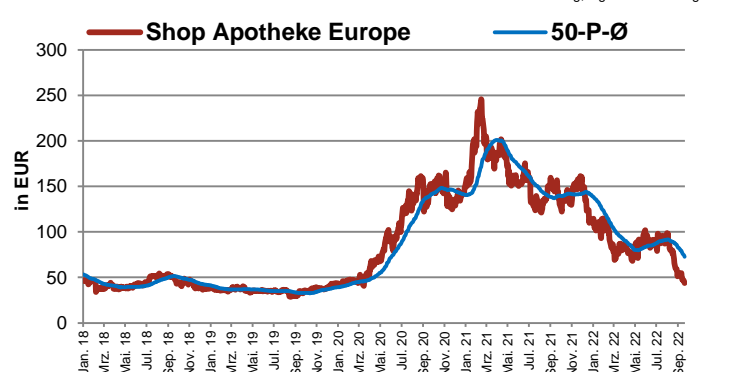
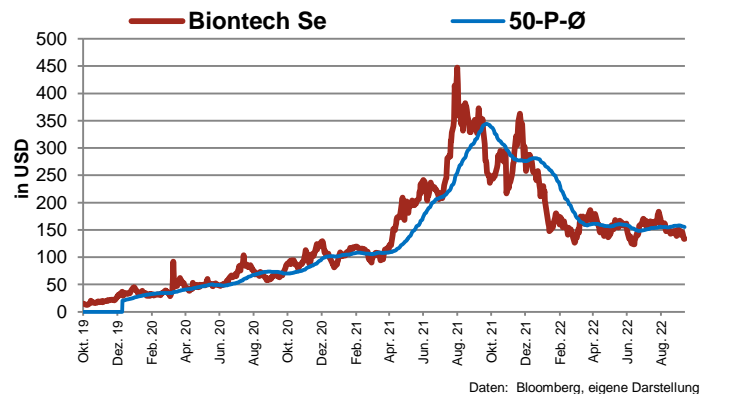
Deutschland	YTD	w/w
DAX	12.767,2	-19,6%
MDAX	23.908,0	-31,9%
TECDAX	2.769,7	-29,3%
V-DAX	28,1	58,5%

EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	3.491,9	-18,8%
STOXX-600 (EU)	407,1	-16,6%
S&P-500 (USA)	3.789,9	-20,5%
NASDAQ (USA)	11.220,2	-28,3%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	7.237,6	-2,0%
SMI-20 (CH)	10.429,4	-19,0%
Nikkei-225 (JP)	27.313,1	-5,1%
KOSPI (KOR)	2.347,2	-21,2%

Der US-amerikanische Präsident Joe Biden erklärte vor ein paar Tagen überraschend die Corona Pandemie für beendet. Das kam bei den Aktien der beiden Haupt-Vaccine Herstellern **Biontech** und **Moderna** nicht gut an. Dabei laufen die Geschäfte weiter gut. So machte Biontech allein im 2. Quartal einen Gewinn von EUR 1,67 Mrd bei einer Mcap von nur noch EUR 33 Mrd. Die neuen Omicron Impfstoffe kommen erst auf den Markt und allein Deutschland musste gerade bekanntgeben, dass ca. 4,6 Mio. Dosen im Bestand ihr Haltbarkeitsdatum überschritten haben. Der Herbst könnte daher deutlich bessere Absatzzahlen mit sich bringen. Doch eigentlich setzt man bei Biontech langfristig auf die Entwicklung von Krebsmitteln mit mRNA und nicht nur auf Corona. Das aktuelle Kursniveau könnte sich für langfristige Anleger lohnen.

Weiter abwärts geht es bei der in vielen TipSheets als Geheimtipp genannten **Shop Apotheke**. Obwohl der Umsatz wächst und Shop Apotheke viel investiert, wollen sich einfach keine schwarzen Zahlen zeigen. Erst Corona, dann das E-Rezept. Nichts hat geholfen. Jetzt kommen noch Lieferengpässe auf die ganze Branche zu. Aktionäre werden wohl noch lange gute Nerven brauchen.





**Konjunktur & wichtige Themen**

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	89,9	15,5%
Mais (in Bushel)	685,8	15,6%
Weizen (in Bushel)	901,0	16,9%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	1.673,9	-8,5%
Platin (oz.)	906,8	-6,1%
Kupfer (t)	7.758,0	-20,2%

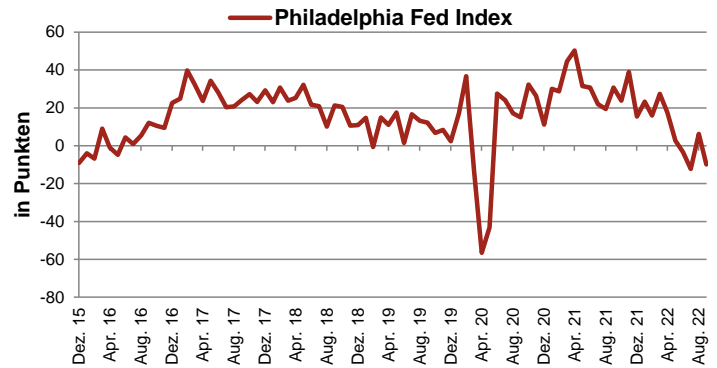
Stand der Daten: 21.09.2022

Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	0,985	-13,4%
1 Euro = GBP	0,873	3,8%
1 Euro = CHF	0,952	-8,2%

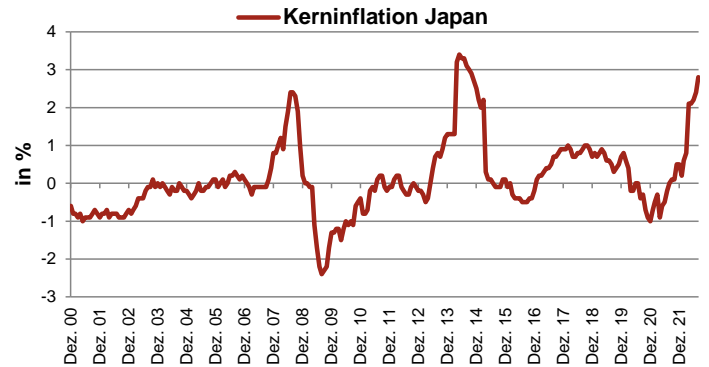
Im neusten Monatsbericht der **deutschen Bundesbank** wird kein besonders rosiges Bild für die deutsche Wirtschaft gezeichnet. Die Bundesbank erwartet, dass die Verbraucherpreise in den kommenden Monaten weiter ansteigen werden und gleichzeitig wird gewarnt, dass sich die Anzeichen einer Rezession in Deutschland vermehrt haben. Die Bundesbank geht von „einem breiten und länger anhaltenden Rückgang der Wirtschaftsleistung“ aus. Hauptgrund ist der Ukraine-Krieg und die dadurch entstandene Energiekrise.

Überraschend schwach präsentierte sich die Lage bei der **US-Industrie** in der Region Philadelphia im September. Der Konjunkturindex der Federal Reserve Bank of Philadelphia verzeichnete einen Rückgang auf -9,9 Punkten (Vm: +6,2 Punkte; [e]: +2,3 Punkte) und verfehlte damit die Erwartungen am Markt mehr als deutlich. Ein Wert von über Null repräsentiert eine positive Entwicklung der Industrie in der Schlüsselregion von Philadelphia.

**Japan** kämpfte Jahrelang mit einer geringen Inflationsrate, nun steigen auch hier die Preise. Im August kam es zu einer Preissteigerung der Kerninflationsrate von +2,8% (Vm: +2,4%; [e]: +2,7%) auf Jahresbasis. Dies stellt die höchste Kerninflation seit 1991 dar, wenn man von den Auswirkungen der Mehrwertsteuererhöhung aus dem Jahr 2013/14 absieht. Der Anstieg der Inflation in Japan deutet darauf hin, dass die Preissteigerung auch hier sich festgesetzt hat und länger anhalten wird.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

**G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)**

Do. (22.09.2022)	Fr. (23.09.2022)	Mo. (26.09.2022)	Di. (27.09.2022)	Mi. (28.09.2022)
JP: BOJ Zinssatz TR: Einwöchiger Repo-Satz GB: BOE Zinsentscheid	CAN: Einzelhandelsumsatz	JP: PMI Daten TR: Kapazitätsauslastung	JP: Maschinenzugaufträge MEX: AI-Quote	RUS: Industrieproduktion RUS: VPI GB: Nationale Hauspreise
FR: Produzentenvertrauen EZ: Verbrauchervertrauen	ES: BIP Q2 (final) EZ; DE; FR: PMI Herst. Gewerbe EZ; DE; FR: PMI Dienstleistungen EZ; DE; FR: PMI Composite	DE: Ifo-Geschäftsklima EZ: OECD Wirtschaftsausblick	EZ: Geldmenge M3	IT: Verbrauchervertrauen IT: Produzentenvertrauen IRL: Einzelhandelsumsatz
US: Arbeitsmarkt-Daten US: Leistungsbilanz	US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE] US: PMI Herstellendes Gewerbe US: PMI Dienstleistungen US: PMI Composite	US: Chicago Fed Nat Activity US: Dallas Fed Verarb. Industrie	US: Auftragseingang langl. Güter US: FHFA Hauspreisindex US: Conf. Board Verbraucherver. US: Richmond Fed Herstellerind. US: Neubauverkäufe	US: Hypoth.-anträge [MBA] US: Lagerbestände Großhandel US: Schwebende Hausverkäufe

**Abk.:** AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.  
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG  
Untermainkai 66  
60329 Frankfurt am Main  
Tel. +49 (0) 69 509 512 512  
[research@AMF-Capital.de](mailto:research@AMF-Capital.de)

Bildnachweis: iStockphoto

**Disclaimer:**

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, **auch unter MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter [www.AMF-Capital.de](http://www.AMF-Capital.de).